



KFV-Versammlung am 04.03.2011 in Hildesheim -Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes-



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und –feuerwehrkameraden!

das Jahr 2010 war für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Hildesheim bewegt,
abwechslungsreich und vor allem wieder erfolgreich.

Anfangs ein paar Worte zur Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zum 31.12.2010 gab es im Bereich des KFV Hildesheim 110 Jugendfeuerwehren in denen 1651 Kinder und Jugendliche ihren Dienst versahen. Im Vorjahr waren es noch 1675. Somit war ein erfreulich geringer Rückgang von nur 24 Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen. Weiteres Zahlenwerk kann bei Bedarf dem Jahresbericht der Kreis-Jugendfeuerwehr entnommen werden.

Zum Kreiszeltlager und den Wettbewerben

Im Jahr 2010 fanden keine weiterführenden Wettbewerbe statt, so dass die Wettbewerbssaison zum Kreiszeltlager in Sarstedt in der Zeit vom 18.-20.06.2010 mit dem Kreiswettbewerb seinen Höhepunkt fand. Mit einem fulminanten Doppelsieg konnten sich die beiden Gruppen der JF Grasdorf den Kreismeistertitel 2010 sichern. Hierzu nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Das Kreiszeltlager bot aber auch mehr als nur den Kreiswettbewerb. Aufgrund der sehr großen und erfreulich selbstverständlichen Unterstützung der Stadt Sarstedt konnten wir am Samstagabend das Stadtbad kostenlos nutzen. Das DLRG gestaltete den Abend mit einer stimmungsvollen Wasserdisco. Nachdem die Kinder und Jugendlichen das Hallenbad gestürmt haben, gab es kein Halten mehr. Dies galt auch für die Filteranlage, die noch am gleichen Abend ihren Geist aufgab.

Ich möchte mich in diesem Rahmen nochmals bei den Feuerwehren der Stadt Sarstedt, dem Stadtbrandmeister Uwe Meyer, sowie dem Organisationsteam um Achim Bäte und Kai Brinkmann bedanken.

Zum Abschluss der Wettbewerbssaison fand am 12.09.2010 die Abnahme der Leistungsspange in Moringen / LK Northeim statt. **XX** Kinder und Jugendliche konnten an diesem Tag die Leistungsspange, die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehren, in Empfang nehmen.

Zur Jugendflamme ist zu berichten, dass im vergangenen Jahr insgesamt 322 Jugendflammen der Stufe I und 148 Jugendflammen der Stufe II verliehen werden konnten. Dies zeigt, dass die Jugendflamme als Ausbildungsnachweis Ihren Platz im Angebot der Jugendfeuerwehren gefunden hat. Nach der Neubesetzung des Fachbereiches Jugendflamme mit Mark Gebel sind wir nun bestens aufgestellt und werden Ende dieses Jahres erstmals die Jugendflamme –Stufe III abnehmen können.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Kameradinnen und Kameraden,



der Bereich Wettbewerbe spielt eine zentrale Rolle in der Ausbildung der Jugendlichen und der Gestaltung der Dienste. Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Hildesheim sind nahezu immer auf dem Landeswettbewerb vertreten und zeigen dort hervorragende Leistungen.

So liegt es nahe, dass sich die Kreisjugendfeuerwehr Hildesheim hier weiterentwickeln sollte. Wir haben uns im Kreisjugendfeuerwehrausschuss daher einstimmig dafür ausgesprochen, einen Wettbewerbsanhänger incl. zweier Wettbewerbsbahnen zu beschaffen. Aufgrund der finanziellen Unterstützung der 3 großen Volksbanken im Landkreis Hildesheim, haben wir einen ersten großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Die Wettbewerbsbahnen können in Kürze bestellt werden. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die Volksbanken und ihr offenes Ohr und die bereits gegebene Unterstützung.

Aus dem Bereich Aus- und Fortbildung

Viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wurden besucht oder veranstaltet. Neben der Wertungsrichterschulung, sowie dem Einstiegslehrgang in Groß Lobke wurden wieder viele Neigungslehrgänge der NJF besucht.

Aus diesem Bereich ist die Neuausrichtung der Themen zu berichten. Nachdem die Geschäftsstelle der NJF personell fast komplett neu besetzt wurde, hat man sich über das bestehende Programm Gedanken gemacht und hat erkannt, dass hier Handlungsbedarf bei der Themenausrichtung besteht.

So werden für das Jahr 2011 erstmals mehrere unterschiedliche Neigungslehrgänge für den Bereich Kinderfeuerwehren angeboten, um den immens bestehenden Bedarf in diesem Bereich decken zu können. Auch die Lehrgänge für die Jugendfeuerwehren sollen sukzessive bedarfsgerecht umgestaltet und ergänzt werden.

Im November des letzten Jahres fand das schon traditionelle Seminar für Jugendfeuerwehrwarte im Haus Berlin in Hohegeiß statt. Für das Seminar konnten wieder einige Referenten gewonnen werden, die uns zu den Themen „Drogen und Alkohol unter Jugendlichen“, „Rechtsradikalismus“, „Unterrichtsgestaltung und -pädagogik“ und „Entwicklung der Jugendlichen“ informiert und sensibilisiert haben.

Neben der Seminararbeit in Hohegeiß konnte ich in einigen Gesprächen aber auch konstruktive Kritik mitnehmen. So wurde seitens der Jugendfeuerwehrwarte eine teilweise Umstrukturierung des Seminarangebots gefordert. Mehr Themen in Workshop-Form -insbesondere zur Weiterentwicklung der eigenen Kreisjugendfeuerwehr- und weniger klassische Vorträge.

Dieser Kritik werden wir uns in der KJF-Leitung stellen, um auch zukünftig ein bedarfsgerechtes und interessantes Angebot in Hohegeiß machen zu können.



Nun zu den Kinderfeuerwehren

Wie bereits von mir kommuniziert, hat man die Satzung der NJF um die Kinderfeuerwehren erweitert.

In der Folge hat man eine Arbeitsgruppe aller FBL Kinderfeuerwehren ins Leben gerufen, die vor kurzem das erste Mal in der Geschäftsstelle der NJF getagt hat.

Aus dem Landkreis Hildesheim haben wir mit vier Kameraden an dieser Sitzung teilgenommen. Neben mir haben Dirk Blume, StJFW Bockenem, Andrea Wiege, KFW Sottrum sowie Thomas Reitz, OrtsBM Heyersum an diesem Treffen teilgenommen. Durch diese rege Teilnahme kann zukünftig sichergestellt werden, dass der Landkreis Hildesheim in diesem Thema auf Landesebene hervorragend vertreten ist. Der Informationsfluss in diesem Thema ist somit auf allen Ebenen bestens gesichert.

Erfreulich ist auch, dass sich Thomas Reitz, als Ortsbrandmeister zusätzlich dazu bereit erklärt, für das Amt des FBL Kinderfeuerwehren auf der Bezirksebene Hannover zu kandidieren.

Aber auch hier bei uns tut sich was. So hat sich der geschäftsführende Vorstand in seiner letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Kinderfeuerwehren mit einem eigenen Fachbereich bei der Kreis-Jugendfeuerwehr gut aufgehoben sind. Über diese Entscheidung freue ich mich ganz besonders.

Wir werden jetzt Schritt für Schritt weitergehen, um dieser zusätzlichen Verantwortung gerecht zu werden. Dies natürlich **nicht** hinter verschlossenen Türen, sondern in enger und transparenter Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen, die in diesem Bereich engagiert sind.

Hierzu sei erwähnt, dass es im Landkreis Hildesheim mittlerweile die stolze Zahl von **39 Kinderfeuerwehren** gibt, in denen sicherlich über 400 Kinder ihre Freizeit verbringen. Und das...meine Damen und Herren...ist hochofentlich!

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die sich um die Kinder und Jugendlichen in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren hochmotiviert gekümmert haben und auch hoffentlich weiterhin –und genauso hochmotiviert- kümmern.

Vielen Dank für die viele geleistete Arbeit!

Und ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und den Verbandsvorsitzenden, die mir im vergangenen Jahr immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben!

Soweit von unserem Nachwuchs! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marian Neumann
-Kreisjugendfeuerwehrwart-